

Innovative und ökologische Waschkraft

Vor bald dreissig Jahren begann eine unternehmerische Erfolgsgeschichte in der Reinigung von Oberflächen, Böden, Wänden und Decken. Gottfried Gremminger entwickelte in den 80er Jahren ein leistungsfähiges und schonendes Vakuum-Waschverfahren. Inzwischen führt die ABTell Wertschöpfungs AG das Werk Gremmingers weiter und investiert in den Vertrieb.

■ Eugen Rieser



Die vom erfahrenen Handelsvertreter Gottfried Gremminger gegründeten Firmen Gregomatic AG in Hergiswil und die Grego AG in Oberbüren SG wurden im Juli 2008 durch die ABTell Wertschöpfungs AG mit Sitz in Cham übernommen. Nach der Fusion gibt es nur noch die Gregomatic AG in Cham sowie das Werk in Oberbüren, wo die Geräte aus Komponenten zusammengebaut werden. Die neue Gregomatic AG steht heute als starke Einheit da: Produktion, Marketing und Vertrieb sind unter einem Dach beisammen. Die Verkaufsaktivitäten werden auch im Ausland intensiv vorangetrieben, wie Kurt Schweizer, Geschäftsführer der Gregomatic AG in Cham, berichtet.

«Gregomatic» ist ein Markenzeichen und ein Vakuum-Waschsystem, das wäscht statt reinigt. Das Gerät funktioniert nachhaltig und ökologisch – wenig Strom, we-

nig kaltes Wasser und höchste Effizienz. Das zurückbleibende Schmutzwasser wird umweltfreundlich abgesaugt und kann einfach entsorgt werden. Mit wenigen Handgriffen kann die Maschine in Betrieb genommen werden und für den Transport reicht der Kofferraum eines PW's.

Der Erfinder dieses ökologischen Vakuum-Waschautomaten ist der heute 85-jährige und frühere Handelsvertreter Gottfried Gremminger: Als Frontmann vor Ort kannte er alle Sorgen und Nöte im Reinigungsgeschäft und darum suchte er nach einer Lösung für besondere und schwierige Fälle. Dies gelang ihm durch die Entwicklung des Gregomatic-Gerätes, das mit einer neuen Technologie entwickelt wurde.

Multifunktionales Reinigungskonzept

Das Prinzip ist einfach: Kaltes Leitungswasser in den Frischwassertank geben, den Vakuum-Waschautomaten an einer Steckdose (220/230 Volt) anschliessen



Reinhold Gremminger und Kurt Schweizer, Geschäftsführer der Gregomatic AG.

und startklar ist das Gregomatic-Gerät. Über die Pumpe wird das kalte Wasser auf die zu reinigende Oberfläche, ob Spitalböden oder Wände sowie Decken, aufgesprüht und durch Unterdruck verwirbelt. Dadurch wird eine porentiefe und rückstandsfreie Reinigung auf allen porösen oder unebenen Flächen erreicht: sensationell.

Ein geschlossener Kreislauf mit separaten Frisch- und Schmutzwasserbehältern macht die umweltgerechte Handhabung sehr einfach. «Zu 95 Prozent braucht es für den Wascheinsatz nur kaltes Leitungswasser, für besonders schmutzige Wände werden für die Grundreinigung Reinigungsmittel (Laugen) zum Anlösen des Schmutzes verwendet», erläutert der Technische Leiter der Gregomatic AG und Sohn des Erfinders, Reinhold Gremminger. Nach dem Vakuum-Waschgang bleiben Böden und Wände trocken zurück.

Der Gregomatic-Vakuum-Waschautomat kann vielfältig eingesetzt werden; nicht nur zur Reinigung von Böden, Wänden und Decken in Spitälern und Heimen, der Waschautomat reinigt auch verschmutzte Sitze in Trams und Bahnwagen wie auch Aussenfassaden von Gebäuden. Den Restauratoren in Kirchen und historischen Bauten dient das Gregomatic-Gerät genau so einwandfrei und effizient für Vorbereitungsarbeiten zur Restaurierung von Fresken und Gemälden wie für



Der technische Leiter, Reinhold Gremminger, demonstriert die Waschkraft des Vakuum-Gerätes.



Steinböden und -skulpturen. Der Einsatz der Geräte ist in der Denkmalpflege sehr verbreitet und ein wichtiges Anwendungsgebiet für die Gregomatic AG.

Einsatzmöglichkeiten ohne Grenzen

Die Anwendungsmöglichkeiten sind praktisch unbegrenzt und dort vor allem auch einsetzbar, wo herkömmliche Reinigungssysteme kaum mehr erfolgreich funktionieren können. Im Nahrungsmittelbereich und im Gesundheitswesen erleichtert der Gregomatic den Einsatz für eine möglichst keimfreie Arbeitsumgebung. Bei den Brandsanierern gehört das Gerät zur Arbeitsausrüstung und wird zur Reinigung sowie zur Geruchsneutralisation verwendet. Reinigungsfirmen wiederum schwören auf die vielseitige Anwendbarkeit.

Auch in Kraftwerken, im Maschinen- und Werkzeugbau bis zur Nano-Industrie kommen die Geräte zum Einsatz: Diese garantieren wegen des geschlossenen Reinigungskreislaufes für die notwendige

Sicherheit und Qualität. Die öffentlichen Verkehrsbetriebe in Basel, Bern, Luzern und Zürich wie auch viele Spitäler und Heime nutzen die Gregomatic-Geräte für die Wartung und Reinigung. «Reinigung ist ein weiter Begriff: Man kann wischen, verteilen und alles läuft unter dem Thema Reinigung. Wir haben Feinstaub und andere Stoffe, die mit normalem Wasser – wie in unserem System

– gebunden werden können. Alle porösen Flächen können mit unseren Geräten mit kaltem Wasser gewaschen werden», kommentiert Reinhold Gremminger den Anwendungsbereich. Andere Systeme saugen trocken oder reinigen mit Wasser und Chemie oder es wird mit Hochdruck gespritzt und gereinigt. «Unsere Geräte können im Haushalt wie in Kraftwerken Verwendung finden», meint der Technische Leiter der Gregomatic AG weiter.

Spezielles Vakuum-System

Heute werden zwei Geräte angeboten: Typ 300 mit 30 Liter Frischwasser und Typ 800 mit 60 Liter Frischwasser. Wir sind dabei, unser Produkte-Portfolio mit weiteren Produkten zu ergänzen, wie Kurt Schweizer gegenüber *in puncto* erklärt. Die Kosten für ein ökologisch ausgereiftes Gerät von Gregomatic bewegen sich zwischen 6000 und 8000 Franken, eine sinnvolle Investition für viele Bereiche, wo flexibel, effizient und sauber gereinigt werden muss. Das solide aufgebaute Gerätekon-

ABTell Wertschöpfungs AG, Cham

Im Rahmen der Zukunftssicherung von Schweizer Klein- und Mittelunternehmungen (KMU) bietet die ABTell Wertschöpfungs AG interessierten Unternehmern und Investoren das Gefäss einer langfristig orientierten Beteiligung an innovativen, substanzstarken Schweizer KMU der produzierenden Industrie in Eigenkapitalform an. Das Ziel der ABTell ist die Erhaltung bestehender und Schaffung neuer Werte durch die langfristige Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz und die nachhaltige Entwicklung der damit verbundenen Arbeitsplätze.

Die ABTell spricht einerseits Unternehmer an, die ihr Lebenswerk an den oder die geeigneten Nachfolger übergeben wollen, andererseits potenzielle Nachfolger, die eine Firmenübernahme (z.B. via Management Buyout oder Management Buyin) auf Eigenkapitalbasis anstreben, sowie Investoren, die sich langfristig an substanzstarken Schweizer KMU beteiligen und mittelfristig eine attraktive Rendite erzielen möchten.

Die ABTell Wertschöpfungs AG wurde am 2. April 2007 von den drei Inhabern der ABT Treuhandgesellschaft Andreas Baumann & Co gegründet und ist nebst der Gregomatic AG auch an der Connect Com AG beteiligt.

► www.abtell.ch

zept garantiert für einen langjährigen und wartungsarmen Einsatz.

Der Wirkungskreis dieser Geräte ist einfach verblüffend. Die horizontale Reichweite für den Gregomatic-Waschautomaten beläuft sich auf bis zu 80 Metern, während vertikal, zum Beispiel an Hauswänden oder Hallendecken, auf bis zu 20 Meter Höhe gearbeitet werden kann – ohne das Gerät verschieben zu müssen, wie der Technische Leiter Reinhold Gremminger ausführt. Die fachgerechte Bedienung wird in einem kurzen Einführungs-Workshop durch die Gregomatic AG geschult. Die Geräte entsprechen vollumfänglich den wichtigsten offiziellen Normen inkl. ASEV und sind CE geprüft.

Informationen über Gregomatic AG, Cham unter Telefon 041 740 66 88 oder

► www.gregomatic.com.



Verschiedene Waschaggregate können beim Waschvorgang eingesetzt werden.